

Schlüter®-KERDI-LINE

Entwässerung

Linienabläufe für Verbundabdichtungen

8.7

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-KERDI-LINE ist ein mehrteiliges lineares Ablaufsystem zum Bau von bodenebenen Duschen mit keramischen Fliesen, Natursteinen oder Beschichtungen.

Es besteht aus einem tiefgezogenen Edelstahl-Rinnenkörper sowie einer Rost/Rahmenkonstruktion, die mit der im Set enthaltenen Montagehilfe stufenlos an Bodenbelagsdicken von 3 bis 25 mm angepasst werden kann.

Schlüter®-KERDI-LINE-H mit horizontalem Ablauf ist mit einem integrierten Geruchsverschluss und Ablaufgehäuse ausgestattet. Höhe des Rinnenträgers für KERDI-LINE-H:

DN 40 (40 mm) = 78 mm

DN 50 (50 mm) = 97 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-F mit horizontalem Ablauf nach vorne ist mit einem im Ablaufgehäuse integrierten Geruchsverschluss ausgestattet.

Höhe des Rinnenträgers für KERDI-LINE-F:
DN 40 (40 mm) = 60 mm

Schlüter®-KERDI-LINE-V zur vertikalen Entwässerung, z.B. durch die Geschossdecke, ist wahlweise mit integriertem Geruchsverschluss im Ablaufgehäuse ausgestattet oder wird mit einem Röhrensiphon (auch mit außermittigem Ablauf) geliefert.

Höhe des Rinnenträgers für KERDI-LINE-V:
DN 50 (50 mm) = 24 mm

Bei Schlüter®-KERDI-LINE-H und -V wird der Rinnenkörper zur einfachen und schnellen Montage in den passgenau geformten Rinnenträger aus Polystyrol eingelegt. Bei Schlüter®-KERDI-LINE-F sind auf Grund der Ablaufführung Rinnenkörper und Rinnenträger fest miteinander verbunden.



Schlüter®-KERDI-LINE ist universell für den zentralen Einbau in einer Fläche oder im Wandbereich einsetzbar.

Länge der Linienentwässerung KERDI-LINE-H und -V:

50 cm bis 180 cm

(VOS = außermittig von 70 bis 120 cm),
in Abstufungen von 10 cm

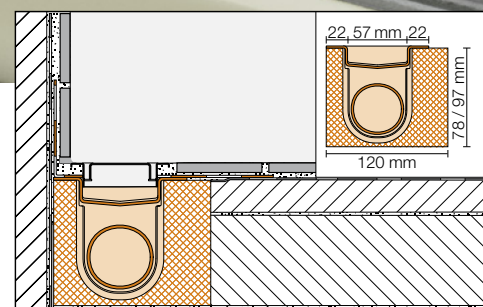
Länge der Linienentwässerung KERDI-LINE-F:

50 cm bis 120 cm,

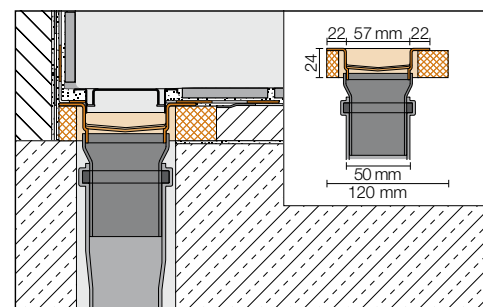
in Abstufungen von 10 cm

Auf dem umlaufenden Klebeflansch des Rinnenkörpers ist werksseitig eine Manschette aus Schlüter®-KERDI fest verklebt.

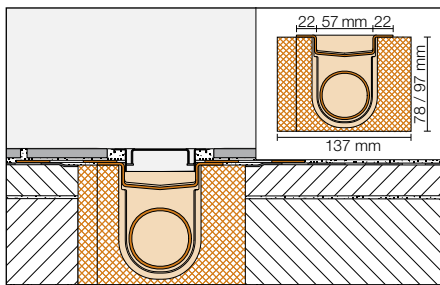
Sie dient zum sicheren Anschluss des Rinnenkörpers an die Verbundabdichtung sowohl im Bodenbereich als auch an aufgehenden Wänden.



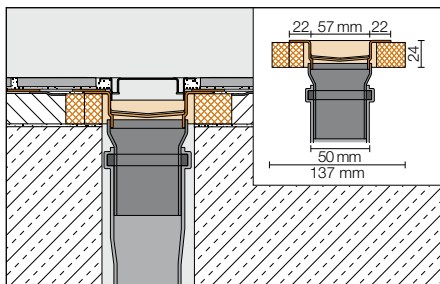
Schlüter®-KERDI-LINE-H



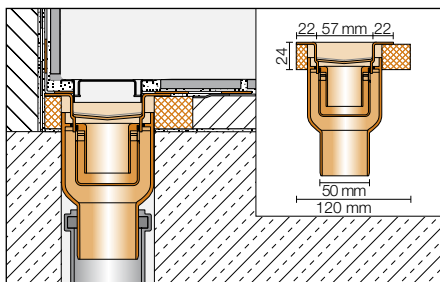
Schlüter®-KERDI-LINE-V



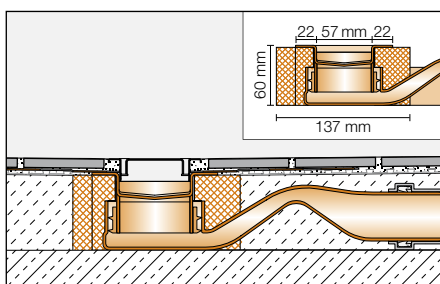
Schlüter®-KERDI-LINE-H (Mitteleinbau)



Schlüter®-KERDI-LINE-V GSE (Mitteleinbau)



Schlüter®-KERDI-LINE-V GE (Wandeinbaubau mit Geruchsverschluss)



Schlüter®-KERDI-LINE-F (Mitteleinbau)

Die sichtbare Rahmenfläche sowie der Abdeckrost – in geschlossener oder gestanzter Ausführung – bestehen aus gebürstetem Edelstahl. Die Rostabdeckung ist auch als 10 mm tiefe Fliesenmulde lieferbar. Zusätzlich steht ein rahmenloser höhenunabhängiger Belagträger (Schlüter®-KERDI-LINE-D) zur Verfügung.

Hinweis:

Bei Schlüter®-KERDI-LINE-H und -V als Gesamtsystem kann bis zu einer Rinnenlänge von 120 cm das systemangepasste Gefälleboard Schlüter®-KERDI-SHOWER-L mit integrierter KERDI-Abdichtung (siehe Produktdatenblatt 8.8) eingebaut werden. Grundsätzlich ist der Einbau eines Gefälleestrichs möglich. Der Estrich ist mit Schlüter®-KERDI (siehe Produktdatenblatt 8.1) oder Schlüter®-DITRA 25 (siehe Produktdatenblatt 6.1) an der Oberfläche abzudichten.

Bei Schlüter®-KERDI-LINE-F ist durch die Ablaufführung nach vorne in die Belagsfläche der Einbau eines Gefälleestrichs zwingend erforderlich. Der Estrich ist mit Schlüter®-DITRA 25 (siehe Produktdatenblatt 6.1) auf der Oberfläche abzudichten. Als Systemergänzung stehen Schlüter®-SHOWERPROFILE-S und -R (siehe Produktdatenblatt 14.1) für den Bodenanschluss bzw. Wandanschluss zur Verfügung. Für die Schräge der Seitenwangen ist Schlüter®-SHOWERPROFILE-S – dem Gefälle entsprechend – keilförmig ausgebildet. Die Umfassungswände sind mit Schlüter®-KERDI abzudichten (siehe Produktdatenblatt 8.1) oder mit Schlüter®-KERDI-BOARD (siehe Produktdatenblatt 12.1) als Abdichtung herzustellen.

Material

Die Rinnenkörper bis 120 cm Länge bestehen aus tiefgezogenem Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L). Ab 130 cm werden sie aus gekantetem, verschweißtem und anschließend gebeiztem Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) hergestellt. Ausgestattet sind die Rinnenkörper mit einem Klebeflansch, auf den werkseitig die Schlüter®-KERDI Manschette aufgebracht ist. Diese ist eine Abdichtungsbahn aus weich eingestelltem Polyethylen, beidseitig versehen mit einem speziellen Vliesgewebe. Das Ablaufgehäuse ist aus hochschlagfestem Polypropylen (PP) gefertigt.

Der Geruchsverschluss besteht aus faserverstärktem Polypropylen (PP). Edelstahlrahmen und Abdeckrost sind aus V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) gefertigt.

Der Rinnenträger besteht aus druckstabilem, expandiertem Polystyrol (EPS).

Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Rinnenkörper, die Rahmen sowie die Abdeckungen sind, in Anlehnung an die DIN EN 1253, Abläufe für Gebäude, in die Klassifizierung K3 eingestuft. Dies sind Flächen ohne Fahrverkehr, z.B. Nassräume von Wohnungen, Altenheimen, Hotels, Schulen, Reihenwasch- und Duschanlagen.

Die Rinnenkörper, Rahmen und Abdeckungen sind rollstuhlgeeignet.

Schlüter®-KERDI-LINE aus Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4404 = AISI 316L) ist besonders geeignet, wenn hohe mechanische oder chemische Belastungen zu erwarten sind.

Auch Edelstahl der Qualität 1.4404 ist nicht beständig gegen alle chemischen Belastungen wie z. B. durch Salz- oder Flusssäure sowie bestimmter Chlor- und Solekonzentrationen.

Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole-Meerwasserschwimmbecken. Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Bodenaufbausystems ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen abzuklären. Auf aggressive Reinigungsmittel ist zu verzichten.

Hinweise

Zum einfachen periodischen Reinigen des Geruchsverschlusses und des Rinnenkörpers ist dem Set eine besonders gut geeignete Reinigungsbürste mit Verwendungshinweisen beigelegt.

Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salz- und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dieser zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen.

Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden.

Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.



Verarbeitung

Schlüter®-KERDI-LINE-H Horizontaler Ablauf

1. Der Rinnenträger wird auf einem ebenflächigen und höhengerechten Untergrund verlegt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auch auf ausreichend häufig angeordneten Mörtelbatzen oder einer ganzflächigen Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden.

Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten.

Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symetrisches Maß gebracht.

Hinweis: Bei Trittschallanforderungen ist unter dem Rinnenträger eine geeignete Trittschalldämmung zu verlegen, sowie im Randbereich ein Randdämmstreifen anzuordnen.

2. Der Rinnenkörper wird in den Rinnenträger – mit einem passend zugeschnittenen Abflussrohr, welches an die Gebäudeentwässerung anzuschließen ist – eingesetzt. Danach sollte eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden.

3. Anschließend wird gegen die somit passgenau eingebaute Schlüter®-KERDI-LINE-H Entwässerungsrinne das Schlüter®-SHOWER-L Gefälleboard – ggf. mit Ausgleichsboard – höhengerecht, bündig mit der Oberkante des Rinnenträgers, eingebaut (siehe Produktdatenblatt 8.8).

Alternativ kann ein Gefälleestrich höhengerecht eingebracht und über die Oberkante des Rinnenträgers abgezogen werden.

4. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet.

Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit KERDI-Dichtbändern, verklebt mit Schlüter®-KERDI-COLL-L, fachgerecht herzustellen.

Ausführliche Beschreibungen siehe gesonderte Einbauanleitungen:

Schlüter®-KERDI-LINE-H

Schlüter®-KERDI-LINE-F

Schlüter®-KERDI-LINE-V

Schlüter®-KERDI-LINE-D (Belagträger)

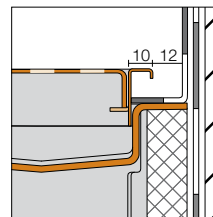
Einbau bei geringer

Konstruktionshöhe:

Schlüter®-KERDI-LINE-H und -F sind für die horizontale Entwässerung auf der Geschossdecke bestimmt, wobei speziell Schlüter®-KERDI-LINE-F, wegen seiner geringen Aufbauhöhe von nur 60 mm besonders für die Sanierung und Modernisierung geeignet ist. Falls eine Entwässerung durch die Geschossdecke möglich ist, kann mit Schlüter®-KERDI-LINE-V eine Einbauhöhe von ≥ 24 mm realisiert werden.



zu 1.
Rinnenträger ausrichten



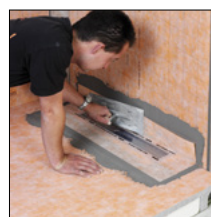
zu 2.
Rinnenkörper einsetzen



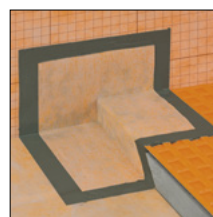
zu 3.
Ausgleichsboard ebenflächig verlegen



zu 3.
Gefälleboard unter den Rand des Rinnenkörpers schieben



zu 4.
KERDI-Manschette mit KERDI-COLL-L aufkleben



Bei Bedarf stehen passende Formteile Schlüter®-KERDI-KERS für die Gefälleabdichtung zur Verfügung

Schlüter®-KERDI-LINE-V Vertikaler Ablauf

1. Der Rinnenträger wird auf einem ebenflächigen und höhengerechten Untergrund verlegt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auf einer Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden.

Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten.

Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symetrisches Maß gebracht.

Hinweis: Bei Trittschallanforderungen ist unter dem Rinnenträger eine geeignete Trittschalldämmung zu verlegen, sowie im Randbereich ein Randdämmstreifen anzuordnen.

2. Der Rinnenkörper wird in den Rinnenträger – mit einem passend zugeschnittenen Abflussrohr, welches an die Gebäudeentwässerung anzuschließen ist – eingesetzt. Danach sollte eine Dichtigkeitsprüfung durchgeführt werden.

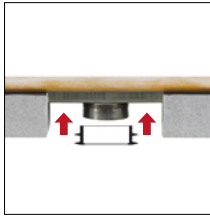
3. Anschließend wird gegen die somit passgenau eingebaute Schlüter®-KERDI-LINE-V Entwässerungsrinne das Schlüter®-SHOWER-L (-LS) Gefälleboard höhengerecht, bündig mit der Oberkante des Rinnenträgers, eingebaut (siehe Produktdatenblatt 8.8). Alternativ kann ein Gefälleestrich höhengerecht eingebracht und über die Oberkante des Rinnenträgers abgezogen werden.

4. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet.

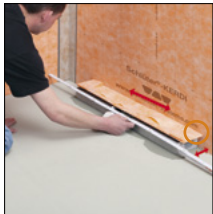
Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit KERDI-Dichtbändern, verklebt mit Schlüter®-KERDI-COLL-L, fachgerecht herzustellen.



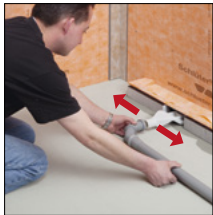
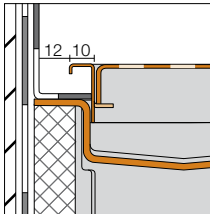
zu 1.



zu 2.



zu 3.



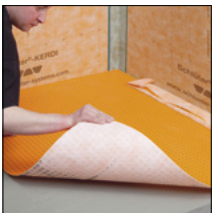
zu 4.



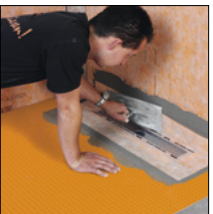
zu 4.



zu 5.



zu 6.



zu 7.

Schlüter®-KERDI-LINE-F Horizontaler Ablauf nach vorne

1. Die beiliegende Lamellendichtung wird auf den Ablaufstützen des Rinnenkörpers gesetzt (Lage beachten).
2. Anschließend wird das Ablaufgehäuse aufgesetzt.
3. Der ebenflächige und höhengerechte Untergrund wird mit Dünnbettmörtel versehen und der Rinnenträger gesetzt. Zum Ausgleich von Unebenheiten und zum Höhenausgleich kann der Rinnenträger auch auf ausreichend angeordneten Mörtelbatzen oder einer ganzflächigen Ausgleichsschicht passgenau ausgerichtet werden. Beim Wandeinbau ist der Rinnenkörper entsprechend der Wandbelagsschichtdicke auszurichten. Beim Mitteleinbau wird mit Hilfe des beiliegenden Füllstreifens der Rinnenträger auf ein symmetrisches Maß gebracht.

4. Anschließend wird das Ablaufgehäuse mit bauseitigem Ablaufrohr an die Gebäudeentwässerung angeschlossen. Danach ist der Rinnenkörper mit der Wasserwaage auszurichten und eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.

5. Danach wird der Gefälleestrich (2%) der Duschkfläche gegen die passgenau eingebaute und mit der Wasserwaage ausgerichtete Schlüter®-KERDI-LINE-F eingebracht.

6. Nach Begehrbarkeit der Estrichfläche wird Schlüter®-DITRA 25 mit Dünnbettmörtel (Zahnungsempfehlung 3 x 3 mm oder 4 x 4 mm) fest auf der Estrichfläche verklebt. Das Fliesenformat auf DITRA 25 muss mindestens 5 x 5 cm betragen (siehe auch Produktdatenblatt 6.1).

7. Zum Verkleben der Schlüter®-KERDI Manschette wird auf der sich anschließenden Flächenabdichtung der Dichtkleber Schlüter®-KERDI-COLL-L (siehe Produktdatenblatt 8.4) mit einer Zahnkelle 3 x 3 oder 4 x 4 mm aufgetragen und darin die Schlüter®-KERDI Manschette vollflächig eingebettet. Die klebeoffene Zeit muss beachtet werden. Auch Wandanschlüsse sind mit Dichtbändern KERDI-KEBA unter Verwendung von Schlüter®-KERDI-COLL-L zu verkleben und fachgerecht herzustellen.



Produktübersicht:

Rinnenlängen

	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
KERDI-LINE-H	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-F	•	•	•	•	•	•	•	•						
KERDI-LINE-V	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-VS	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
KERDI-LINE-VOS			•	•	•	•	•	•						

Rahmen-/Rostlängen

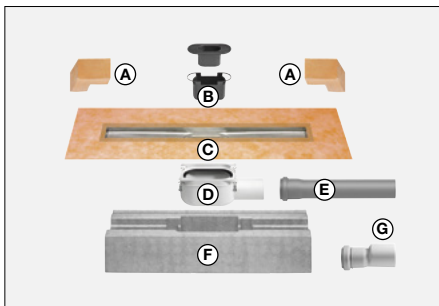
	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
Rahmen, H = 19 mm	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rahmen, H = 30 mm	•	•	•	•	•	•	•	•						
Designroste A und B	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fliesenmulde C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Belagträger D*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

* Die Länge des gewählten Belagträgers muss der Rinnenlänge entsprechen.

Ausführungen

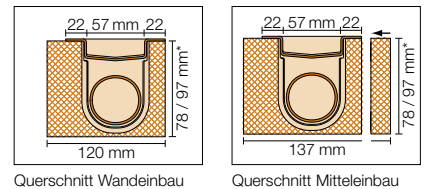
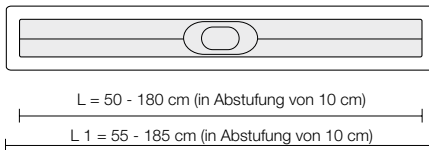
Schlüter®-KERDI-LINE-H

Horizontaler Ablauf mit integriertem Geruchsverschluss



Ablaufleistung DN 40 = 0,5 l/s (30 l/min.)
 Ablaufleistung DN 50 = 0,6 l/s (36 l/min.)

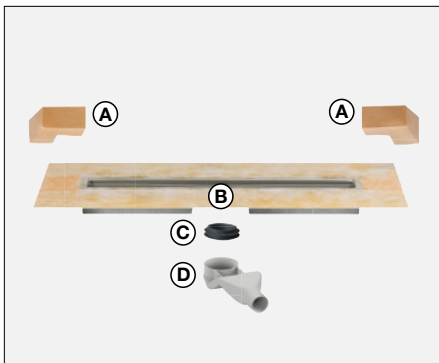
- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B zweiteiliger Geruchsverschluss
- C Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- D Ablaufgehäuse
- E Ablaufrohr
- F Rinnenträger
- G Übergang DN 40 auf DN 50 (nur für KERDI-LINE 40)



* Höhe Rinnenträger:
 DN 40 (40 mm) = 78 mm
 DN 50 (50 mm) = 97 mm

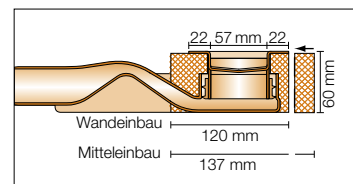
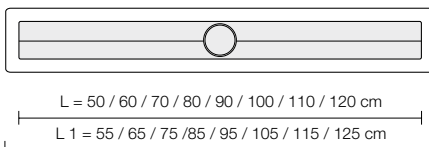
Schlüter®-KERDI-LINE-F

Horizontaler Ablauf mit im Ablaufgehäuse integriertem Geruchsverschluss



Ablaufleistung DN 40 = 0,45 l/s (26 l/min.)

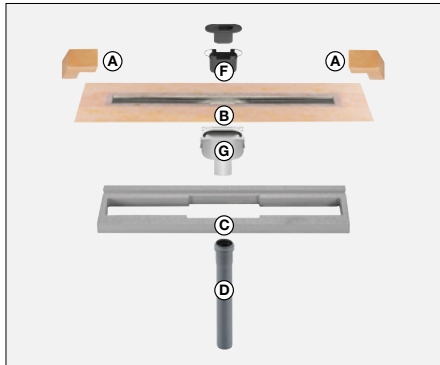
- A Eckabdichtung (für aufgehende Seitenwand)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette und Rinnenträger
- C Lippendichtung
- D Ablaufrohr
- E Ablaufgehäuse mit Geruchsverschluss



Querschnitt

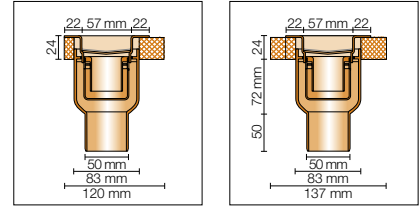
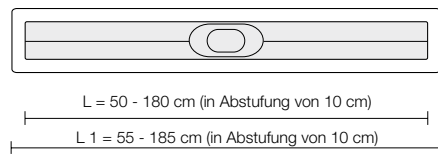


Schlüter®-KERDI-LINE-V
Vertikaler Ablauf mit
integriertem Geruchsverschluss



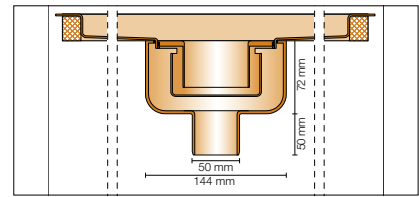
Ablaufleistung DN 50 = 0,8 l/s (48 l/min.)

- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- C Rinnenträger
- D Ablaufrohr
- F Zweiteiliger Geruchsverschluss
- G Ablaufgehäuse



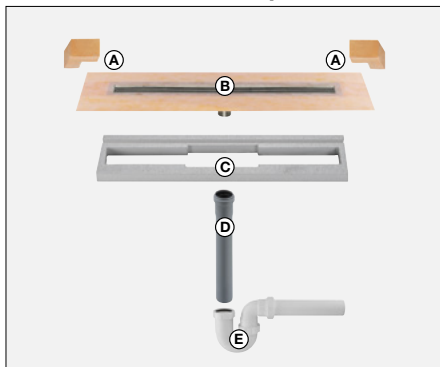
Querschnitt Wandeinbau

Querschnitt Mitteleinbau



Längsschnitt Wand- /Mitteleinbau

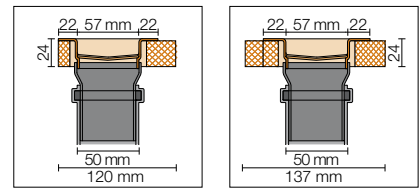
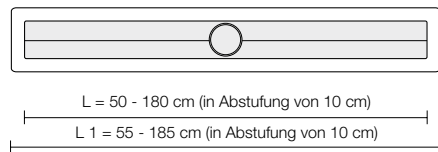
Schlüter®-KERDI-LINE-VS /-VOS
Vertikaler Ablauf mit Siphon



Ablaufleistung DN 50 = 1,0 l/s (60 l/min.)

- A Eckabdichtung (für seitlichen Wandanschluss)
- B Rinnenkörper mit Dichtmanschette
- C Rinnenträger
- D Ablaufrohr
- E Röhrensiphon

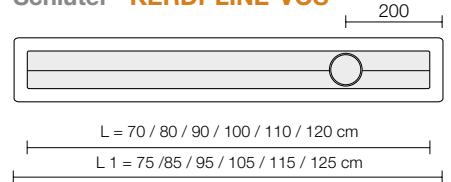
Schlüter®-KERDI-LINE-VS



Querschnitt Wandeinbau

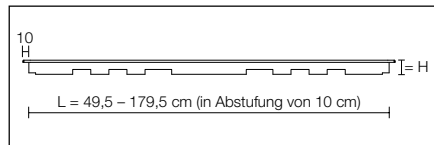
Querschnitt Mitteleinbau

Schlüter®-KERDI-LINE-VOS

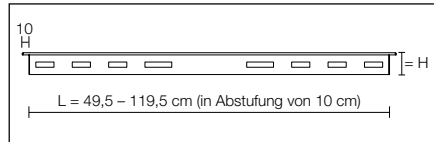




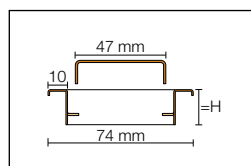
Rahmen, H= 19 mm
... für Beläge von 3 bis 15 mm Dicke



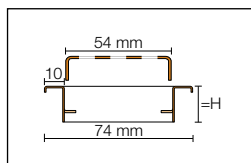
Rahmen, H= 30 mm
... für Beläge von 13 bis 25 mm Dicke



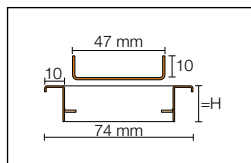
Designrost A



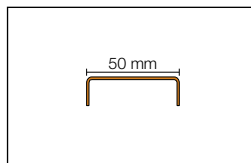
Designrost B



Fliesenmulde C
... für Belagshöhen bis 10 mm



Belagträger D (ohne Rahmen)
... für alle Belagshöhen geeignet



* Die Länge des gewählten Belagträgers muss der Rinnenlänge entsprechen.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ Stck. Schlüter®-KERDI-LINE
als Linienentwässerung aus tiefgezogenem Edelstahl V4A mit einer werksseitig auf dem Flansch verklebten Schlüter®-KERDI Manschette oberflächenbündig wahlweise mit Gefälleboard oder Estrich bei Schlüter®-KERDI-LINE -H bzw. -V oder mit Estrich bei Schlüter®-KERDI-LINE-H, -V, -F

- im Wandbereich
- zentral in der Fläche
- mit horizontalem Ablauf
 - DN 40 ■ DN 50
- mit vertikalem Ablauf
- mit integriertem Geruchsverschluss
- mit externem Röhrensiphon einbauen, einschließlich des dazu passenden Rahmens mit Abdeckung.

Länge:

- 50 cm ■ 60 cm ■ 70 cm ■ 80 cm
- 90 cm ■ 100 cm ■ 110 cm ■ 120 cm
- 130 cm ■ 140 cm ■ 150 cm ■ 160 cm
- 170 cm ■ 180 cm

Rahmen / Abdeckung

- 19 mm für Belagshöhen von 3–15 mm
 - 30 mm für Belagshöhen von 13–25 mm
- im Zuge der Oberbelagsverlegung höhengerecht einrichten und mit dem Designrost:
- A geschlossen
 - B gelocht
 - C Fliesenmulde
 - D Belagsträger (ohne Rahmen)

... liefern und fachgerecht einbauen.

Art.-Nr.: _____

Material: _____ €/St.

Lohn: _____ €/St.

Gesamtpreis: _____ €/St.

